

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landeskriminalamt Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **ein** Arbeitsplatz

im Sachgebiet 301 „Grundsatz, zentrale Sicherheitsüberprüfung, Dasta“ (m/w/d)

in Vollzeit zunächst befristet bis zum Ablauf des 31.08.2021 zu besetzen. Eine Verlängerung der Befristung bis zum 31.07.2022 wird angestrebt.

Das Landeskriminalamt Schleswig-Holstein (LKA SH) ist ein zugeordnetes Amt des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration. Die Aufgabengebiete des LKA SH im Bereich der Ermittlungen und der Einsatz- und Ermittlungsunterstützung bilden ein breites Spektrum ab und sind sehr vielseitig. Das LKA SH ist in fünf Abteilungen untergliedert.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz befindet sich in der Abteilung 3 – Staatsschutz.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Pflege und Verwaltung der Datenbestände des Landes Schleswig-Holstein in den Systemen des Landes Schleswig-Holstein sowie in den BKA-Verbundanwendungen (Vergabe und Kontrolle von Prüffristen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, selbständiges Einholen von Verfahrensausgängen und ggf. Aussonderung bzw. Löschung von Datensätzen)
- Ermittlungsunterstützende Auswertung und Abfragen verschiedener Systeme mit und ohne Recherche (selbständige Recherche in den Systemen des Landes Schleswig-Holstein sowie den BKA-Verbundanwendungen unter kriminalistischer Berücksichtigung des Sachverhalts etc.)
- Eingabe, Änderung, Löschung von Daten in verschiedenen Systemen (insbesondere durch Erfassung und Pflege von Sachverhalten in den BKA-Verbundanwendungen)

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz sind:

- eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, Qualifizierungslehrgang I oder ähnliche Abschlüsse (z.B. Ausbildung zur Kauffrau/- Kaufmann für Büromanagement mit IHK-Abschluss oder eine mindestens zweijährige kaufmännische Ausbildung mit einer zweijährigen Beschäftigung in der öffentlichen Verwaltung)
- Fähigkeit zum logischen und analytischen Denken zur sachgerechten Informationsauswertung, -bewertung, -aufbereitung und –umsetzung,
- Team,- Kommunikations,- und Konfliktfähigkeit
- Selbständige Arbeitsweise sowie Verantwortungsbewusstsein und –bereitschaft
- Verschwiegenheit (vertraulicher Umgang mit personen- und fallbezogenen Daten)
- Bereitschaft sich mindestens einer Zuverlässigkeitsüberprüfung sowie einer Sicherheitsüberprüfung zu unterziehen

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- gründliche Anwenderkenntnisse im Bereich Office-Software, insbesondere Textverarbeitung wie MS Word, Tabellenkalkulation wie MS Excel und Kommunikationssoftware wie MS Outlook,
- Kenntnisse von Gesetzen, z.B. StGB, StPO, BDSG, LDSG etc.
- Kenntnisse im Umgang mit @rtus und Merlin

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 9a TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen.

Sie bitten deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

8. November 2020

an das

Landespolizeiamt Schleswig – Holstein
Sachgebiet 314
LPA 3142 – Frau Frank
Kennwort: „LKA SG 301, DASTA/2020“
Mühlenweg 166
24116 Kiel

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung möglichst als PDF-Datei per Email an kiel.lpa3142@polizei.landsh.de zu übersenden. Bei Bewerbungen in Papierform weisen wir darauf hin, dass keine Rücksendung erfolgt.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin Frau Claudia Frank unter der Tel.-Nr.: 0431/160-63142 oder unter claudia.frank@polizei.landsh.de gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und zu den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Sachgebietsleiter, Herrn Stefan Söth unter der Tel.-Nr.: 0431/160-43010 oder unter stefan.soeth@polizei.landsh.de.